

Neustadt a. Rbge., 29. September 2017

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Helstorf am Mittwoch, den 10.05.2017

I. Öffentlicher Teil

TOP 8: Dorferneuerung

Beschluss:

Gemäß dem von Frau Asche verlesenen Antrag der CDU-Fraktion soll ein Treffen des Orsrates Helstorf mit dem Ortsrat Mandelsloh und Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. stattfinden, in dem der Begriff „Kooperierendes Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf“ definiert und mit Inhalten gefüllt werden soll.

Stellungnahme:

Die Kooperation von ländlichen Kleinzentren kann im Rahmen einer Vielzahl von Themenfeldern erfolgen. Ziel ist, dass die Kleinzentren sich in ihren Funktionen gegenseitig unterstützen, stärken und ergänzen. Dies soll insbesondere in den Bereichen erfolgen, in welchen sie alleine aufgrund der wirtschaftlichen, finanziellen oder strukturellen Rahmenbedingungen nicht mehr optimal ihre Funktionen wahrnehmen können.

Die Idee war, mit Hilfe des Instrumentes der Dorferneuerung die örtlichen Akteure zueinander zu bringen und somit die Voraussetzung für eine intensive Vernetzung zu schaffen.

Synergien und Kooperationen können sich auf verschiedene Lebensbereiche, wie z. B. medizinische Versorgung, Kultur, sportliche Organisationen, Freizeitbereich, Vereinsleben, kirchliche Einrichtungen, landwirtschaftliche Bereiche, energetische Versorgung, wirtschaftliche Bereiche, Verwaltung und Versorgung, erstrecken. Die Kooperation im Bereich der Grundschule ist als positives Beispiel besonders zu erwähnen.

Die Stadt kann jedoch nur Anstoßfunktion ausüben und Impulse geben. Hierzu wäre der Prozess der Dorferneuerung geeignet, um die Basis für die Bereitschaft der Zusammenarbeit zu schaffen und ein „Wir-Gefühl“ zu vermitteln. Die Aktionsfelder können dann durch die Lösung vorhandener Problemlagen wie auch durch positive Kontakte entstehen. Es ist ein Prozess der von „unten“ heraus wachsen und sich entwickeln muss.

Einen isolierten Prozess diesbezüglich zu initiieren erscheint verwaltungsseitig problematisch. Gleichwohl wird von hieraus das Ansinnen aufgenommen. Sobald sich entsprechende Handlungsansätze ergeben, wird eine umgehende Information erfolgen.

Im Auftrag
Annette Plein